

Regionaltagung der Amateur-Ausbilder am 27. September 2014 in Bornheim-Rösdorf

Der Markushof der Familie Zerlett in Bornheim-Rösdorf, gelegen zwischen Köln und Bonn, war ein geeigneter und guter Veranstaltungsort für die 25 Amateur-Ausbilder, die z.T. mit ihren Pferden und z.T. mit ihren Reitschülern, der Einladung von Angela Turck, der Regionalbeauftragten der Fachgruppe der Amateur-Ausbilder, folgten.

Elmar Pollmann-Schweckhorst führte durch den Tag mit dem Thema „**Korrelation Spring-Dressur und Anforderungen im Parcours**“.

Zunächst in Theorie - verbunden mit dem Wecken der „eingeschlafenen“ Kenntnisse - bekamen die Ausbilder Inputs zu der Haltung von Pferd und Reiter vor, über und nach dem Sprung - in aufeinander abfolgenden Sequenzen. Die solide Ausbildung eines Pferdes, die dazugehörige Durchlässigkeit, Rhythmus und Takt, Tempiwechsel u.v.m. wurden angesprochen.

Nach dem Mittagessen kam die Praxis: im Parcours.

Die Reiter und Pferde waren entsprechend ihrer Ausbildungsniveaus eingeteilt.

Zunächst bekamen die Ausbilder Information über das Abmessen, auch nach amerikanischer Idee (4 Schritt = 1 Galoppsprung, gemessen bei Aufkommen bis antizipiertem Absprung).

Die Überprüfung der Einwirkung der Reiter wurde bei jeder Gruppe vorab durchgeführt und hierbei jedem Ausbilder die Problematik und deren Lösungsmöglichkeiten vorgeführt.

Das geschlossenen Pferd, der Entlastungssitz sowie „phantasieloses“ Reiten, die Gewicht- und Schenkelhilfen, die Wichtigkeit das Pferd einzurahmen, und nicht mit der Hand zu lenken, wurden immer wieder angesprochen. Für unerfahrene Reiter/Pferde gilt es, klare Linien zu üben, bis Sicherheit erkennbar ist. Auf die Wichtigkeit des dressurmäßigen Arbeitens des Pferdes, hier war das Geraderichten Thema, wurde mehrfach hingewiesen.

Der Rhythmus im Parcours und das Sitzen mit der Bewegung waren immer wieder gefordert. Die Idee, die Stangen neben die Sprünge zu legen und so die Reiter/Pferde den Rhythmus im Parcours ohne tatsächliche Sprünge zu üben (Pferdeschonender), wurde erprobt.

Es war ein gelungener Tag mit umfangreichen Anschauungsunterricht, vielen Fragen der Ausbilder an den Referenten, und regem Austausch: es wurde diskutiert und gegenseitig Anregungen gegeben.

In diesem Sinne: Dem Pferde verpflichtet, dem Sport verbunden!

Angela Turck, 6.Oktober 2014